

devisen news

Rückblick

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) belässt ihre Geldpolitik unverändert expansiv, mit dem Ziel, die Preisentwicklung zu stabilisieren und die Wirtschaftsaktivität zu unterstützen. Der Zins auf Sichteinlagen bei der SNB beträgt weiterhin -0.75 % und das Zielband für den Dreimonats-Libor belässt sie unverändert zwischen -1.25 % und -0.25 %.

Die Ratssitzung der EZB endet ohne Paukenschlag: Beim Leitzins bleibt alles beim Alten. Auf diesem Niveau liegt er bereits seit März 2016. Die EZB stellte zudem aktualisierte Konjunkturprognosen vor, die ein stärkeres Wachstum für die nächsten 3 Jahre zeigten, aber nur langsam eine Verbesserung beim Verbraucherpreisanstieg. Die Inflation wird im Jahr 2020 durchschnittlich 1,7 % betragen und damit unter dem Ziel von knapp 2 % liegen. EZB-Chef Draghi machte gestern unmissverständlich klar, dass solange sich kein nachhaltiger positiver Inflationstrend abzeichne, sei eine expansive Geldpolitik seitens der EZB unumgänglich. Der Euro gab in der Folgezeit deutlich nach. EUR/CHF rutschte von 1.1704 auf 1.1640 Franken ab.

Outlook

SNB-Präsident Thomas Jordan betonte gestern an der Medienkonferenz, dass die SNB an ihren beiden Eckpfeilern festhält: Negativzinsen und Devisenmarktinterventionen. Diese beiden Instrumente verringerten die Attraktivität von Anlagen in Franken und reduzierten den Druck auf die Währung. Leicht adjustiert haben die Notenbanker ihre Inflationsprognose: Für das laufende und das kommende Jahr rechnet die SNB nun mit einer Inflationsrate von 0,5 % bzw. 0,7 % (zuvor jeweils 0,4 %). Dies ist eine Folge der Abwertung des Frankens seit der Jahresmitte sowie der höheren Rohölpreisnotierungen.

USD

-unverändert- Die Dollareuphorie ist (vorerst) etwas verflogen. Ein Abgleiten bis in die Region von 0.9800 muss in Betracht gezogen werden. Auf deutlichen Widerstand stösst der Greenback derzeit bei 0.9940.

Siehe auch [Dollar Focus](#) (26.10.2017)

Chartpunkte

1.0040	Resistenz	1.1775
0.9990		1.1740
0.9940		1.1685
Aktuell		Aktuell
0.9880	Support	1.1625
0.9840		1.1585
0.9735		1.1545

EUR

-unverändert- Hier hat sich am Szenario nichts geändert. Weiterhin gilt es die Widerstandsmarke bei 1.1740 zu knacken, damit der Weg bis in die Region von 1.1800 frei ist. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin bei 1.1625. Siehe auch [Euro Focus](#) (27.11.2017)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.02 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9886	0.9929	0.9840
EUR/CHF	1.1648	1.1704	1.1637
GBP/CHF	1.3284	1.3308	1.3219
YEN/CHF	0.8806	0.8765	0.8732
EUR/USD	1.1784	1.1863	1.1765

Edelmetall

Gold Unze	1254.75
Silber Unze	15.90
Platin Unze	880.95
Palladium Unze	1034.82

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
15.12.2017	15:15	Industrieproduktion	USA	Nov.	0.3 %	0.69 %
		Kapazitätsauslastung	USA	Nov.	77.2 %	77.0 %

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer andern Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.